

PAULUS

GLOCKE 152
SEPTEMBER 2024



S. 13 Expedition Konfi
S. 15 Neu! Männer-Hangout
S. 26 Meine Gebetsreise



INHALT

- 02 INHALTSVERZEICHNIS
- 03 EIN ECHTER FREUND
- 06 MANCHE MENSCHEN WISSEN NICHT...
- 08 NEUES AUS KV UND KGV
- 09 REFORMATIONSTAG 2024
10 (SEITEN UNSERER WERBEPARTNER)
- 12 EIN WEITERER PRÄDIKANT IM KGV
- 13 **JETZT ANMELDEN!** EXPEDITION KONFI
- 14 JOHANNA - EIN LIEBER BESUCH
- 15 **NEU!** MÄNNER HANGOUT
- 16 GEBETSRAUM FAST FERTIG!
- 18 DER EWIGKEITSSONNTAG
- 19 EINLADUNG ZUM BIBELKREIS
- 20 **GOTTESDIENSTE IM KGV**
CHÖRE / GRUPPEN UND KREISE
- 24 *(SEITEN UNSERER WERBEPARTNER)*
- 26 MEINE GEBETSREISE.
- 29 GEMEINWESENDIAKONIE OSNABRÜCK E.V.
32 (SEITEN UNSERER WERBEPARTNER)
- 34 HERBSTKONZERT MÄNNERCHOR OS.-GRETESCH
- 35 DAS GANZE LEBEN!
- 38 DAS TEAM DER PAULUSGEMEINDE

IMPRESSUM DER PAULUSGLOCKE

Herausgeber: KV der Ev.-luth Pauluskirchengemeinde Osnabrück (VSDP)

Redaktion und Layout: Pastor Karsten Kümmel

Anzeigen: Horst-Dieter Niermann

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen / Auflage: 2500

Die Paulusglocke wird kostenlos verteilt. Die nächste Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint zum Dezember 2024

Redaktionsschluss ist der 6. November 2024

EIN ECHTER FREUND!



„Gute Freunde kann niemand trennen, gute Freunde sind nie allein!“

Als während der EM im französischen Fernsehen ein Bild des im Januar verstorbenen „Kaisers“ eingespielt wurde, hatte ich auf einmal diese Zeilen von ihm im Kopf.

1966 war das und Franz Beckenbauer noch nicht Kaiser, sondern ein begnadeter junger Kicker und außerdem Hobby-Schlagersänger. Gut, dass er sich dann auf den Fußball konzentriert hat.

Trotzdem - wo er Recht hat, hat er Recht! *„Gute Freunde kann niemand trennen, weil sie eines im Leben können: füreinander da zu sein!“* Auch wenn der Franz da die Grammatik etwas dem Reim gebeugt hat, stimmt es doch im wahren Leben. Freunde sind füreinander da, wenn es denn echte Freunde sind.

Freundschaft ist ein zentrales Thema in unserem Leben. Von Kindheit an bis ins hohe Alter begleiten uns Menschen. Doch nicht jeder Mensch, mit dem wir Zeit verbringen ist ein Freund oder eine Freundin. Es gibt Unterschiede zwischen echten Freundschaften und oberflächlichen Bekanntschaften.

Gerade im Vergleich erkenne ich, wie wertvoll und lebensverändernd wahre Freundschaft sein kann.

Echte und falsche Freunde

Eine der kostbarsten Freundschaften hat für mich schon im Kindergarten begonnen. Mein Freund Carsten und ich verbrachten unzählige Stunden miteinander. Neben Fußballspielen und allerhand Blödsinn, den wir natürlich auch anstellten, teilten wir unsere Träume und Ängste und unterstützten uns gegenseitig in schwierigen Zeiten.

Es ist diese Tiefe und Verlässlichkeit, die unsere Freundschaft bis heute so besonders macht. Für mich ist ein guter Freund jemand, der immer für mich da ist, egal was passiert.

So erinnere ich mich an eine schwere, traurige Zeit. Natürlich war Carsten an meiner Seite. Er war da ohne große Worte und ohne an seinen vollen Terminkalender zu denken und so war es auch bei mir für ihn.

Mir fallen auch die vielen Male ein, als Carsten mir oder ich ihm ehrlich die Meinung sagte, selbst wenn es für den jeweils anderen schwer zu hören war.

Es war schwer, tat manchmal weh, war aber gut. Wir wussten stets, dass es nur um den selbstlosen Wunsch ging, der Andere möge die richtigen Entscheidungen treffe. Solche Freunde sind selten, aber sie bereichern unser Leben ungemein.

Wenn ich also an Carsten und andere Freundinnen und Freunde denke, dann haben diese meiner Erfahrung nach – das mag bei Ihnen anders sein,

aber ich denke, ich bin ziemlich nah dran – vor allem drei Eigenschaften: Treue, Verlässlichkeit, Wahrhaftigkeit.

Diese Eigenschaften gehören für mich unbedingt dazu. Ein wirklich guter Freund oder eine echte Freundin bleibt dran und geht mir hinterher, besonders dort, wo der Lebensweg krumpelig wird oder ich im Begriff bin, "falsch abzubiegen". Und wenn es zwischen uns doch mal knallt, dann finden wir danach wieder Wege zueinander. Klar!

Gott als Freund

Als ich meine Erfahrungen durchging, begann ich zu verstehen (sie ahnen es wahrscheinlich schon) dass die vollkommenste Freundschaft, die wir erleben können, diejenige mit Gott ist. Das ist für mich keine Floskel, sondern die Erfahrung, die ich immer wieder gemacht habe.

Er begegnet uns in der Bibel als der Gott, dessen Treue, Verlässlichkeit und Wahrhaftigkeit alles übertreffen, dass wir in menschlichen Beziehungen finden können.

In Psalm 25,14 heißt es z.B.: „*Der HERR ist denen Freund, die ihn fürchten, und seinen Bund lässt er sie wissen.*“ Diese und viele weitere Worte geben uns die Gewissheit, dass Gott immer bei uns ist, uns versteht und niemals im Stich lässt.

Diese gute Gegenwart Gottes habe ich in meinem Leben oft wahrgenommen, besonders wenn ich gerade einsam war oder nicht wusste, wie es weitergehen sollte. Dann hat er mir neue Kraft gegeben!

...WELCH EIN FREUND!!



Gott ist immer da! So vollkommen habe ich das noch nicht einmal bei meinen besten Freunden gefunden.

Herausfinden, woraus wir gemacht sind

Bruno Mars hat 2011 in seinem Hit „Count on me“ gedichtet „Wir finden heraus, woraus wir gemacht sind, wenn wir aufgerufen sind, unseren Freunden in der Not zu helfen.“ Das Vorbild für diese Liedzeile finden wir, wenn wir Jesus begegnen. Jesus war nicht nur Lehrer und Erlöser. ER war auch ein Freund für seine Jünger. Er verbrachte Zeit mit ihnen, hörte ihnen zu, lehrte sie und unterstützte sie. Er zeigte ihnen Mitgefühl, Geduld und Vergebung. Er weinte als sein Freund Lazarus starb (Johannes 11,35), und freute sich mit den Jüngern über ihre Erfolge. Seine tiefe emotionale Bindung und Fürsorge zeigen uns den Wesenskern wahrer Freundschaft.

Schließlich sagt er in Johannes 15,13: „Größere Liebe hat niemand als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.“ Anschließend hat Jesus genau das getan. Er hat bewiesen, wie weit für ihn seine Freundschaft mit uns reicht. Er hat sein Leben für die Not unseres Lebens hingegeben, um uns zu retten und uns die Beziehung zu Gott zu ermöglichen. Diese Opferbereitschaft und Hingabe sind das höchste Beispiel für wahre Freundschaft.

In Jesus wird Gott als der vollkommenste Freund sichtbar, der uns seine Freundschaft schenken will. Auch in den nächsten Monaten wird es in unseren Gemeinden und sicher auch in unserem Leben wieder viele Möglichkeiten geben, Gottes besondere Freundschaft zu entdecken und zu leben. Nicht vergessen: „Gute Freunde kann niemand trennen.“ Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Herbst!

Ihr Pastor Karsten Kummel





MANCHE MENSCHEN WISSEN NICHT,
WIE WICHTIG ES IST, DASS SIE EINFACH DA SIND.

MANCHE MENSCHEN WISSEN NICHT,
WIE GUT ES TUT, SIE NUR ZU SEHEN.

MANCHE MENSCHEN WISSEN NICHT,
WIE TRÖSTLICH IHR GÜTIGES LÄCHELN WIRKT.

MANCHE MENSCHEN WISSEN NICHT,
WIE WOHLTUEND IHRE NÄHE IST.

MANCHE MENSCHEN WISSEN NICHT,
WIE VIEL ÄRMER WIR OHNE SIE WÄREN.

MANCHE MENSCHEN WISSEN NICHT,
DASS SIE EIN GESCHENK DES HIMMELS SIND.

SIE WÜSSTEN ES,
WÜRDEN WIR ES IHNEN SAGEN.

PAUL CELAN

AUS KV UND KGV

Liebe Gemeinde,

heute möchte ich nur fröhlich und dankbar berichten, dass unser **Gebetsraum** nun, bei Drucklegung, schon fast fertig ist. Noch fehlen Lampen und Türen, aber man ahnt schon, wohin sich das Ganze bewegt“ Ein Danke an alle, die mit dazu beigetragen haben! Das ist ein erstes, schönes Projekt der neuen KV-Periode!

Das zweite Projekt, dass wir nun auch endlich Form bringen wollen, ist der **neue Gemeindebrief** für unseren Kirchengemeindeverband. Bisher gab es die Paulusglocke und den Timotheusbrief. Sie werden entdecken, dass wir in den aktuellen Ausgaben bereits viele gemeinsame Artikel haben.



Damit es aber ganz zusammen gehen kann, braucht es auch einen **neuen Namen**. Haben Sie dafür einen Vorschlag? Schreiben Sie uns oder rufen einfach an! Es wäre toll, wenn Sie sich beteiligen!

Vor der neuen Ausgabe zum Dezember werden wir mit beiden KV'en dann auf der **gemeinsamen Klausur** Anfang November in Oesede über den neuen Titel abstimmen.

Besonders für dieses Wochenende bitten wir schon jetzt um ihr Gebet!

Außerdem freuen wir uns natürlich auf den nächsten gemeinsamen **Konfi-Jahrgang**, der unter dem Motto "Expedition Konfi" am **15. September** in der Pauluskirche vorgestellt wird.

Auch diese gemeinsame Zeit ist ja sozusagen ein "Kind" unserer Zusammenarbeit im KGV, dessen Gesicht des in beiden Gemeinden tätigen Pastor Steiger.

Möchten Sie Ihr Kind noch **anmelden**? Kein Problem! Melden Sie sich einfach bei Salomo Steiger oder im Gemeindebüro!

Außerdem planen einige Frauen wieder ein **ökumenisches Frauenfrühstück**. Dieses soll am **26. Oktober** in der Paulusgemeinde stattfinden. Da die Planungen noch nicht so weit sind, können wir leider in dieser Ausgabe noch keine weiteren Infos vorstellen.

So weit erst einmal! Gott segne Sie,

Ihr Karsten Kummel

REFORMATIONSTAG

WIR FEIERN GEMEINSAM

Bereits seit einigen Jahren hat sich in unserer Gemeinschaft mit der Timotheusgemeinde die schöne Tradition entwickelt, zum Reformationstag gemeinsam Gottesdienst zu feiern!

Bewusst wird dieser Gottesdienst immer stellvertretend für alle anderen von einem unserer ehrenamtlichen Verkündiger geleitet. Schließlich ist auch das, eine der Errungenschaften der Reformation! In diesem Jahre freuen wir uns, unseren Prädikanten Dieter Niermann für diesen Dienst gewonnen zu haben!

Natürlich beginnen wir mit dem Gottesdienst auch erst um 11 Uhr – ein wenig später, denn es ist ja Feiertag!

Außerdem eröffnet uns der spätere Beginn die Möglichkeit, dann nach dem Gottesdienst noch miteinander zu essen. Einen herzlichen Dank an die Ehrenamtlichen der Timotheusgemeinde, die uns das mit ihren Vorbereitungen ermöglichen!!

Lasst uns also miteinander diesen besonderen Tag feiern! Wir haben allen Grund zur Dankbarkeit!

Ihr Karsten Kummel



E
EDEKA

**center
Sturhahn**

Tannenburgstr. 236 • 49084 Osnabrück

*Einkaufen &
Wohlfühlen*

Wir ♥ Lebensmittel. **E**
EDEKA

Auge und Ohr MOTZEK

Brillen. Kontaktlinsen. Hörsysteme.

3 X IN IHRER NÄHE

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Wunsch-Termin zum Hör- oder Seh-Check vom Profi. Sie finden uns garantiert auch einmal in Ihrer Nähe.

Auge und Ohr in Belm
Am Marktring 19-23
49191 Belm
05406 - 85080

Auge und Ohr MOTZEK
Schützenstr. 1
49084 Osnabrück - Schinkel
0541 - 73822

Auge und Ohr am Nikolaiort
Große Str. 46
49074 Osnabrück-Innenstadt
0541 - 75049645



Schinkeler Bestattungshaus

Welling

Inhaber Pietsch

Telefon 73746

www.bestattungen-welling.com

Hilfe im Trauerfall
in Osnabrück
und Umgebung

Diakonie 

Osnabrück
Stadt und Land

Diakonie-Sozialstation Osnabrück



Ambulante Pflege ist Vertrauenssache

Wir helfen Ihnen, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen, auch wenn Sie krankheits- oder altersbedingt bestimmte Tätigkeiten nicht mehr selbst ausüben können.

pflege ist Vertrauenssache
**Diakonie-
Sozialstation** 
Pflegedienst der Ev.-luth. Kirche Osnabrück

Bergstraße 35 a-c · 49076 Osnabrück
Tel. 0541 434200 · www.diakonie-os.de
E-Mail: kontakt.dsst@diakonie-os.de

molitor

SCHUHE UND SPORT

Belmer Straße 34/36 - 49084 Osnabrück

Telefon (05 41) 7 22 43

www.molitor-os.de

Manchmal braucht man den Rat eines Experten

EIN WEITERER PRÄDIKANT

... für unseren Kirchengemeindeverband Schinkel-Widukindland. Christopher Lalottis aus der Timotheusgemeinde hat erfolgreich den Prädikantenkurs unserer Landeskirche absolviert und wird am 22. September in der Timotheuskirche von Superintendent Dr. Jeska in sein neues Amt eingeführt werden. Hier stellt er sich selbst vor.

Mein Name ist Christopher Lalottis und ich bin 69 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Seit 10 Jahren wohne ich in der Timotheus-Gemeinde und seit sechs Jahren bin ich dort Vorsitzender des Kirchenvorstands.

Schon in meiner Kindheit war ich in der kirchlichen Jugendarbeit, zunächst als Teilnehmer, später als Gruppenleiter. Über einen Kreis (damals) junger Erwachsener habe ich mich in meiner Heimatgemeinde engagiert und auch im Gottesdienst gelesen.

Durch meine berufliche Tätigkeit bin ich viel in Deutschland umhergekommen.

Stets waren die örtlichen Kirchengemeinden meine ersten Anlaufstellen, um in der Fremde Fuß zu fassen. Aus dem Grund sammeln sich bei mir die Regionalausgaben des Gesangbuches in beträchtlicher Anzahl.

Nach meiner Pensionierung hatte ich das Bedürfnis, meine Arbeit in der Verkündigung zu intensivieren und habe mich deshalb zum Prädikantenkurs angemeldet. Dies erfüllt mich nun mit großer Freude, so dass ich regelmäßig im Diakonie-Wohnstift, hier bei uns in Timotheus und gelegentlich auch in der Nachbarschaft mit den Gemeinden Gottesdienst feiere.

Viele Grüße,
Ihr Christopher Lalottis



Christopher Lalottis!

EXPEDITION KONFI

Bist du 12 Jahre alt? Ich bin Salomo Steiger und leite die Expedition „Konfi“. Bist du dabei?

Noch ist es nicht zu spät: Ende September startet wir. Das Ganze geht 20 Monate. Meine Erfahrung ist: Am Ende wirst du anders rauskommen als du reingegangen ist. Du hast die Chance über dich hinaus zu wachsen – deine Talente zu entdecken. Du hast die Chance, zu entdecken, was Gott von dir hält und wie ein Leben mit ihm aussehen könnte.

Im Laufe der Expedition warten Spiel & Spaß, Andachten und Freizeiten auf dich. Die erste Freizeit steht bereits Mitte November an.

Mit dabei wird ein Team sein. Die haben die Expedition bereits abgeschlossen. Sie werden dir von ihren Erfahrungen erzählen und dich begleiten. Keine Sorge, es wird nicht booooooring! Versprochen! Darüber hinaus lernst du neue Leute kennen. Im **Frühjahr 2026** steht dann das große Fest an – deine **Konfirmation**.



WICHTIG!

- 1) **Anmelden!** Bitte gemeinsam mit deinen Eltern im Gemeindebüro!
(Wesereschstraße 76; Fon: 0541/6002623;
Mail: kg.paulusgemeinde@evlka.de)
- 2) Der **Elternabend** rund um den Konfi findet am Mittwoch, den 4. September um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Timotheuskirche statt.
(Widukindplatz 8)
- 3) Der **Begrüßungsgottesdienst** wird am 15.09. um 10 Uhr in der Pauluskirchstattfinden.
- 4) Die **erste Konfi-Stunde** wird am 24.09. um 17 Uhr in der Timotheuskirchstattfinden.

Ich freue mich, Dich und Sie sehr bald kennenzulernen!

Salomo Steiger



NEUES VON JOHANNA

EIN LIEBER BESUCH

Jesus setzt nicht: 12 Jesus sagte zu ihnen: „Wartet! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu tun? Denn sie wussten, dass es der Herr war.“ Er nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Wein. Schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern zeigte, seit er von den Toten auferstanden war.



Liebe Freunde und Gemeinde,

es war eine große Freude für mich Euch diesen Juli zu besuchen und von meinem Leben in Jordanien zu erzählen.

Vielen Dank für den warmen Empfang das großartige, gemeinsame (Gemeinde-)Frühstück und natürlich besonders für die persönlichen Begegnungen! :D

Ich hatte die Chance euch nicht nur von der neuen Arbeit zu erzählen, die ich mit syrischen Geflüchteten begonnen habe, sondern auch von dem Weg, den Gott mit mir gegangen ist.

Pläne laufen selten wie gedacht, auch in meinem Fall. Danke für Eure Rückendeckung durch Chaos und Neuanfang hindurch - jetzt habe ich einen guten neuen Platz gefunden!! So fühle ich mich jetzt neu gestärkt und fliege zurück, um weiter im Sprachunterricht und der Arbeit ein Segen zu sein und Segen zu empfangen.

Danke für alle Gebete für mich und den Nahen Osten! Alles Liebe, Allah makum (Gott mit Euch!)

Eure

Johanna

Info: Johanna wurde aus unserer Gemeinde ausgesandt!
Wer sie unterstützen möchte, kann ihre Kto.-Verbindung gern im Gemeindebüro erfragen!

MÄNNER HANGOUT

FÜR JUNGE MÄNNER STARTET

Bist du zwischen 25 und 35 Jahre alt?
Denkst du dir auch manchmal: Ich bin evangelisch, katholisch, Christ ... - aber was heißt das eigentlich?
Gibt's da noch mehr neben meinem Alltag und meinem Urlaub?

Wir wollen das machen, was Männer zu selten tun: Genau darüber reden, das entdecken und schauen, wie sich das auf unser Leben auswirkt.

Mal schauen wir dafür in die Bibel.

Mal schauen wir uns einen inspirierenden Clip an.

Mal lesen wir ein erfrischendes Buch - von einem anderen Mann, der was vom Glauben oder Leben entdeckt hat.

Immer dabei: Bier und Snacks.

Wir treffen uns ab dem 2. September alle zwei Wochen immer montags ab 19:30 Uhr.

Die Orte wechseln. Du musst kein Vorwissen und auch keinen tollen Lebenslauf mitbringen. Das haben wir in unserem Alltag oft genug.

Also ahoi! Wir sehen uns!

Euer

Salomo

Bei Interesse melde dich bitte bei einfach kurz bei mir!

Salomo Steiger: 0178-9 62 66 02





GEBETSRAUM NEWS

Als ich von der Idee eines Gebetsraums in der Gemeinde gehört habe, war ich sofort begeistert. Aus meiner Erfahrung weiß ich, dass es nicht nur Zeit für Gebet, sondern auch einen Ort braucht.

Einen Ort, an dem man den Alltag loslassen kann, an dem keine Ablenkung in der nächsten Ecke wartet, kurz: ein Ort, der ganz dem Gebet und der Gegenwart Gottes gewidmet ist.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber zu Hause habe ich so einen Ort nicht. Ja, ich kann zwar Rückzug finden und manchmal auch Stille, aber auf dem Weg dorthin fallen mir meist viele Aufgaben vor die Füße und bin ich erst einmal da, bekomme ich diese wieder schwer aus dem Kopf.

Was für ein Segen, dass ich und Sie nun ganz bald die Möglichkeit haben, ganz bewusst ins Gebet zu gehen. Und zwar im Gebetsraum unserer Gemeinde.

In der letzten Glocke haben Sie schon von den abgeschlossenen Malerarbeiten erfahren. Nun sind wir schon ein großes Stück weitergekommen.

Ein gemütlicher Teppich wurde verlegt und erstes Mobiliar angeschafft, das bequem sein darf und zur Ruhe einlädt.

Am Ende, so unsere Vision, soll alles, was im Gebetsraum zu finden sein wird, zur Stille mit Gott und zum Gebet einladen. Und weil jeder Mensch da einen ganz eigenen Zugang hat, werden Sie Unterschiedliches finden: Stifte und Papier auf einer Staffelei, ein gemütliches Matratzenlager unter einem Betthimmel, Therapieraps der zum Fühlen einlädt, Kerzen und Kniebänke.

Wir hoffen, den Gebetsraum, wie geplant, nach den Sommerferien für Sie zugänglich machen zu können. Beten Sie gerne mit, dass das so klappt und dass der Raum viele Menschen zum Gebet einlädt.

Franziska Steiger



EWIGKEITSSONNTAG

TRAUER, DANKBARKEIT UND FREUDE

Früher oder später werden wir alle mit dem Tod konfrontiert. Weil am letzten Sonntag des Kirchenjahres, die Namen der Verstorbenen verlesen werden, hat sich der Name "Totensonntag" etabliert. Der kirchliche Name "Ewigkeitssonntag" hat einen deutlich weiteren Horizont.

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr hilft, die eigene Trauer zuzulassen, Erinnerungen zu sortieren und Trost zu erfahren.

Am Ewigkeitssonntag sitzen viele Menschen im Gottesdienst, denen ich im letzten Jahr in einer außergewöhnlichen Lebenssituation begegnet bin. Es wird eventuell ein emotionaler Gottesdienst werden, durch die vielen Erinnerungen, die wieder wach werden. Diese Gefühle sollen ihren Raum bekommen.

Gleichzeitig wünsche ich mir für den Gottesdienst, dass wir als Gemeinde den Blick zu Jesus Christus wenden können. Er begleitet uns im Leben und im Sterben - und noch darüber hinaus. Jesus versteht uns in unserer Trauer und kann uns trösten wie kein anderer.

Er verspricht allen, die sich ihm anvertrauen, dass mit dem Tod nicht einfach alles aus ist. Damit eröffnet er eine Perspektive über unser irdisches Leben hinaus! Jesus verspricht: „*Ich bin die Auferstehung und das Leben.*“



Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt“ (Johannes 11,25).

Das ist die Perspektive unseres Lebens: Er lebt und wir sollen leben!

Und ER wird noch einmal auf diese Welt kommen, um allem Bösen ein Ende zu bereiten. Deswegen schauen wir Christen voller Zuversicht in die Zukunft. Der Ewigkeitssonntag ist also, im Bild gesprochen, wie ein Fernglas. Wir erinnern uns an das was war und nehmen gleichzeitig etwas in den Blick, das vielleicht noch weit weg ist, aber ganz gewiss immer näher kommt!

BIBELKREIS

Einmal im Monat samstags von 15 bis 17 Uhr versammelt sich der Bibelkreis im Gemeindehaus im Konferenzraum, um gemeinsam die Bibel zu lesen und in der Pause Kaffee zu trinken und sich auszutauschen. Ob langjährige Bibelleser oder Neueinsteiger – alle sind willkommen und werden ermutigt, sich aktiv an den Diskussionen zu beteiligen.

Aktuell lesen wir das Evangelium nach Markus. Zuvor haben wir bereits das Evangelium nach Matthäus, die fünf Bücher Mose sowie die Apostelgeschichte und einige Briefe der Apostel durchgearbeitet. Wir lesen einen fortlaufenden Text, also ein ganzes Buch der Bibel, wobei mal längere und mal kürzere Abschnitte gelesen werden. „Manchmal lesen wir große Textstücke, um den Überblick über die gesamte Geschichte zu behalten“, erklärt einer der Teilnehmer. „Doch dann gibt es auch Passagen, bei denen wir innehalten und uns Zeit nehmen, um jedes Detail zu verstehen.“

Dieser flexible Ansatz ermöglicht es uns, das gesamte Spektrum der biblischen Texte zu erfassen. Die großen Linien der Heilsgeschichte ebenso wie die tieferen Bedeutungen einzelner Verse kommen so gleichermaßen zur Geltung.

Wir betrachten die gesamte Bibel als Offenbarung Gottes. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Kontinuität von „Altem“ zum Neuen Testament gelegt.

Gern begrüßen wir auch neue Teilnehmer. Ob jemand bereits jahrelang die Bibel studiert oder zum ersten Mal einen Fuß in einen Bibelkreis setzt – jeder ist herzlich willkommen. Die nächsten Termine finden Sie in der Paulusglocke.
Ihr,

Dr. Jörg Klinkmann



GOTTESDIENSTE IM KGV

PAULUS

September

01.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abm.	K. Kümmel
08.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst	K. Kümmel
15.09.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenbegrüßung	S. Steiger
	18:00 Uhr	Timeless - Jugendgottesdienst	TEAM
20.09.	07:00 Uhr	Frühabendmahl	K. Kümmel
22.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst	K. Kümmel
29.09.	10:00 Uhr	PAUL! Der moderne Gottesdienst	K. Kümmel

Oktober

06.10.	10:00 Uhr	Erntedankfestgottesdienst m. Abm.	S. Steiger
13.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst	J. Klinkmann
20.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst	S. Pentermann
27.10.	10:00 Uhr	PAUL! der moderne Gottesdienst	K. Kümmel
31.10.	11:00 Uhr	KGV Reformationsfestgottesdienst in der Timotheuskirche m. anschl. Essen	D. Niermann

November

03.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abm.	D. Niermann
10.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst	S. Steiger
15.11.	07:00 Uhr	Frühabendmahl	K. Kümmel
17.11.	10:00 Uhr	PAUL! der moderne Gottesdienst	K. Kümmel
20.11.	19:00 Uhr	Buß- und Betttag , Gottesd. m. Abm.	N.N.
24.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Namensverlesung der Verstorbenen	K. Kümmel

GOTTESDIENSTE IM KGV TIMOTHEUS

September

08.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst m.Abm.	S. Steiger
22.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Einführung Prädikant Christopher Lalottis	Dr. J. Jeska

Oktober

13.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abm.	S. Steiger
27.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst	S. Steiger
31.10.	11:00 Uhr	KGV Reformationsfestgottesdienst in der Timotheuskirche m. anschl. Essen	D. Niermann

November

10.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst m.Abm	C. Lalottis
24.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst z. Ewigkeitssonntag	S. Steiger



Die Pauluskirchengemeinde hat sich mit der Timotheusgemeinde zum "Kirchengemeindeverband Schinkel-Widukindland" zusammengeschlossen! Unsere Verbundenheit findet ihren sichtbaren Ausdruck in den gegenseitigen Einladungen zu unseren Gottesdiensten und in gemeinsamen Veranstaltungen!

CHÖRE

IN DER PAULUSGEMEINDE



PAULUS-TIMOTHEUS-CHOR

Wir singen vor allem klassische, aber immer wieder auch neuere Stücke und treffen uns jeden Montag von 17:30 – 19:00 Uhr
Infos bei J. Kampmeier
0170 – 3 87 73 37



LIGHTHOUSECHOR

Wir singen moderne, eingängige Chormusik (deutsch und englisch) und treffen uns jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr
Infos bei M. Hohn
0541 – 7 27 93



POSAUNENCHOR

Wir spielen Querbeet von alt bis neu. Du willst anfangen? Komm gern vorbei! Wir treffen uns jeden Dienstag von 18:30 bis 20:00 Uhr
Infos bei M. Lehde
0151 – 12 14 63 80

KREISE UND GRUPPEN

KINDER UND JUGENDLICHE

- Paulusküken** **Do 15:00** - 16:15 Uhr (14 tg. / Gerade KW)
Infos bei Janina Steuwer (0178-7 17 44 99)
- Vorkonfirmanden** **Di 17:00** Uhr (14 tg. nach Absprache in Pls oder Tim)
Infos bei S. Steiger (0178 - 9 62 66 02)
- Konfirmanden** **Di 17:00 Uhr** (14 tg. nach Absprache in Pls oder Tim)
Infos bei S. Steiger (0178 - 9 62 66 02)
- Konfiplus** **Fr 16:30 Uhr**
Infos bei H. Pohlmeier (0176 - 24 29 54 16)
- Jugendhauskreise** **Mi 18:30 Uhr**
Infos bei H. Pohlmeier (0176 - 24 29 54 16)
- timeless-Team** JuGo-Vorbereitungstreffen **nach Absprache**
Infos bei H. Schnabel (0157 - 86 89 33 71)

ERWACHSENE

- Hauskreis** **Mi 19:00 Uhr**
Junge Erwachsene Infos bei E. Buhrmester (0176 - 64 97 16 04)
- Farsikreis** **Mo 17:30 Uhr**
Infos bei "Andreas" G. Mahinranjbar (0152 - 06 83 33 40)
- Hauskreis** **Do 19:30 Uhr** (14 tg. / Gerade KW)
Brand Infos bei C. & B. Brand (0541 - 7 70 57 70)
- Frauenkreis** **Mi 14:30 Uhr** - 11.09. / 09.10. / 13.11. / 11.12.
Infos bei I. Klinkmann (05403 - 72 63 13)
- Seniorenkreis** **Di 15:00 Uhr**
Infos bei O. Liedtke (0541 - 7 82 43)
- Fit im Alltag** **Mo 10:00** Uhr (14 tg / ger. KW) m. A. Krzeminski-Wegner
Infos im Gemeindebüro (0541 - 600 26 23)

FÜR DIE GANZE GEMEINDE

- Bibelstunde** **Sa 15:00 Uhr** - 14.09. / 05.10. / 16.11. / 07.12.
Infos bei Dr. J. Klinkmann (05403 - 72 63 13)
- Besuchsdienst** **Nach Absprache** - Infos bei M. Lehde (0541 - 7 32 57)
- Kirchkaffee** **Nach Absprache** - Infos: M. Wiegmann (0541 - 7 74 21)
- Gemeindewanderung** **So 14:00** Uhr vor der Kirche **15.09.** und **20.10.**
Infos bei C. & B. Brand (0541 - 7 70 57 70)

HÄRTEL
Das Autohaus

Bei uns wird jeder fündig!
500 - 700 Fahrzeuge
...an einem Standort!



Mindener Straße 100
49084 Osnabrück
0541 / 9 71 13 - 0

*Die Erinnerung
an unsere Lieben
wacht halten...*



*...mit einem
Grabdenkmal
von Granit-Pufe.*



GRANIT-PUFE

Granit-Pufe GmbH
Grabmale vom Meisterbetrieb
Seit 1890

Ausstellung **Belmer Straße**
am Schinkeler Friedhof
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364
info@granit-pufe.de
www.granit-pufe.de



Renault und Dacia - Vertragspartner am Heiligenweg

AUTOengel
Service GmbH



...die Alternative für Ihr Auto!

Ihr Ansprechpartner für alle Fabrikate !!

Unser Service für Sie:

- Individuelle Beratung
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate
- täglich Haupt- und Abgasuntersuchungen durch TÜV, DEKRA oder FSP
- Komplettabwicklung von Unfallschäden
- versicherter Reifeneinlagerungsservice
- Werkstattersatzwagen
- Pannenservice
- komplette Fahrzeugaufbereitung
- Polster-, Leder- und Cockpitreparaturen
- **..und vieles mehr. Sprechen Sie uns an !!**

Heiligenweg 102
49084 Osnabrück
www.autoengelos.de

Telefon: 0541/75738
Telefax: 0541/74532
E-mail: info@autoengelos.de

Diakonie

Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

**Den Tag
gemeinsam
erleben**



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

www.diakonie-os.de

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

Im Hermann-Bonbus-Haus

Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Liije-Altenzentrum

Ansprechpartnerin: Frau Mützel
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

MEINE GEBETSREISE

PERSÖNLICHE GEDANKEN
VON NORBERT GEBAUER



Liebe Schwestern und Brüder,

heute möchte ich mit euch über ein Thema sprechen, das uns alle in unserem Glaubensleben begleitet: das Gebet. Das Gebet ist für mich wie ein Atemholen der Seele, ein direkter Draht zu Gott. Es ist ein so essenzieller Bestandteil unseres Glaubens, dass ich kaum Worte finde, um seine Bedeutung zu beschreiben. Dennoch möchte ich versuchen, euch durch meine persönlichen Erfahrungen, durch die Tradition der Kirche und die Worte Jesu selbst näherzubringen, wie kraftvoll und lebensverändernd das Gebet sein kann.

Meine persönliche Gebetsreise

Meine eigene Reise mit dem Gebet begann schon in meiner Kindheit. Meine Eltern haben mich gelehrt, vor dem Schlafengehen zu beten, und diese kleine Tradition hat sich tief in mein Herz eingegraben.

Ich erinnere mich noch gut an die einfachen Kindergebete, die wir gemeinsam gesprochen haben. Sie waren schlicht und direkt, aber dennoch voller Vertrauen und Hingabe.

Diese ersten Schritte im Gebet haben mir eine Grundlage gegeben, auf der ich aufbauen konnte.

Im Laufe meines Lebens hat sich mein Gebetsleben verändert und entwickelt. In schwierigen Zeiten habe ich mich oft an das Gebet geklammert, als wäre es mein einziger Halt. Es gab Momente, in denen ich vor Gott stand, erfüllt von Schmerz und Angst.

Dann habe ich meine Sorgen vor ihn gebracht. In solchen Momenten habe ich eine tiefe Nähe zu Gott gespürt, als ob er direkt neben mir steht und meine Tränen trocknet.

Auf der anderen Seite habe ich auch gelernt, im Gebet Dankbarkeit zu üben. Wenn ich auf mein Leben zurückblicke und all die Segnungen sehe, die Gott mir geschenkt hat, dann erfüllt mich eine tiefe Dankbarkeit. Diese Dankbarkeit bringe ich im Gebet zum Ausdruck, und sie hilft mir, die kleinen und großen Wunder in meinem Leben zu erkennen.

Die Gebetstradition der Kirche

Die Tradition des Gebets hat in der Kirche eine lange und reiche Geschichte. Von den frühen Christen, die in Gemeinschaft und in ihren Häusern beteten, bis hin zu den Klöstern, die zu Zentren des Gebets und der Meditation wurden, hat das Gebet immer eine zentrale Rolle gespielt.

Jesus als Beter

Doch der größte Lehrer des Gebets ist Jesus selbst. In den Evangelien finden wir zahlreiche Beispiele, wie Jesus betete. Er zog sich oft an einsame Orte zurück, um mit seinem Vater im Himmel zu sprechen. Diese Zeiten des Gebets waren für Jesus Momente der Stärkung und der Erneuerung.

Gebet als Motivation und Kraftquelle

Was können wir also aus all dem lernen? Wie kann das Gebet unser Leben bereichern und verändern?

Ich möchte uns ermutigen, das Gebet zu einem festen Bestandteil unseres Lebens zu machen. Wir beginnen und beenden unseren Tag mit einem Gebet. Wir nehmen uns Zeit, um in der Stille vor Gott zu treten, unsere Sorgen und Ängste zu teilen und seine Nähe zu suchen.

Wir wollen uns von der Gebets-tradition der Kirche inspirieren lassen und die Psalmen und andere biblische Texte als Grundlage für unser Gebet nutzen. Suche eine Gebetsform, die zu dir passt, sei es das Stundengebet, das freie Gebet oder das Meditative Gebet. Es gibt viele Möglichkeiten, mit Gott ins Gespräch zu kommen.

Wir können uns auch von Martin Luther ermutigen lassen, das Gebet als Gnade Gottes zu sehen. Es ist nicht etwas, das wir aus eigener Kraft tun müssen, sondern etwas, das uns geschenkt wird. Gott lädt uns ein, mit ihm zu sprechen, und er hört uns zu.

Und schließlich ist da ja auch noch Jesus selbst. Wir können auf sein Gebetsleben schauen und von ihm lernen. Jesus hat uns gezeigt, wie wir im Gebet selbst in den schwierigsten Zeiten Kraft und Trost finden können.

Gebet als lebensverändernde Kraft

Das Gebet hat die Kraft, unser Leben zu verändern. Es bringt uns näher zu Gott, es gibt uns Frieden und Trost, und es stärkt uns in unserem Glauben. Wenn wir beten, öffnen wir unser Herz für Gott und lassen ihn in unser Leben wirken. Wir erkennen, dass wir nicht allein sind, sondern dass Gott immer bei uns ist, in guten und in schlechten Zeiten.

Fazit

Beten zu dürfen ist eine wunderbare Gabe, die uns Gott geschenkt hat. Es ist ein Weg, mit ihm in Verbindung zu treten, seine Nähe zu spüren und seine Führung zu suchen.

Lasst uns diese Gabe nutzen und das Gebet zu einem festen Bestandteil unseres Lebens machen. Lasst uns im Gebet Kraft und Trost finden, lasst uns unsere Sorgen und Freuden vor Gott bringen und lasst uns in Dankbarkeit und Vertrauen zu ihm sprechen.

Gute Gebete wünscht Euch,

Norbert Gebauer

Starten Sie einen Versuch! Wir treffen uns zum **Gebet vor dem Gottesdienst, jeden Sonntag um 9:30 Uhr**, im Gemeindehaus der Pauluskirchengemeinde, Wesereschstrasse 76.

Diese wunderbare Nachricht soll alle erreichen, daher gibt es außerdem einen **Missionstag am Samstag, den 28.09.2024** im Gemeindehaus mit vielen Infos über die weltweite Arbeit von Missionaren und Gebet.

Info: Norbert Gebauer Fon: 0541-78137 Mail: mgb-os@posteo.de

GEMEINWESEN

DIAKONIE OSNABRÜCK E.V.

Ein wichtiger Meilenstein für unser Herzensanliegen, Menschen im Schinkel zu unterstützen, ist unsere Mitgliedschaft im Verein "Gemeinwesendiakonie Osnabrück". Die Leitung, Silvia Trienen, berichtet an dieser Stelle regelmäßig mit P. Schipper, der die Arbeit begleitet.

Liebe Gemeindemitglieder,
unsere Wurzeln liegen in der Arbeit mit Kindern. Hiermit sind wir **2008 gestartet** und dieses ist immer noch ein wichtiger Schwerpunkt von „Jedes Kind braucht einen Engel“.

Schnell haben wir festgestellt: wir unterstützen die Kinder, wenn wir die Eltern mit unterstützen. Daraus ging der erste Kinderladen hervor. Antrieb war für uns immer zu schauen, wo die Gemeinden vor Ort Hilfe benötigen. Daraus ist 2015 „Hilfen im Alter“ als ein weiterer Baustein entstanden. Heute bieten wir Unterstützung von der Kinderferienbetreuung bis zum Seniorentreff oder Digitaltreff. Ebenfalls sind wir offener geworden. **Wir möchten Ansprechpartner für JEDEN sein.**

Dieses soll sich zukünftig auch in unserem Namen widerspiegeln. Somit wird aus „Jedes Kind braucht einen Engel“ nun **„Jeder Mensch braucht einen Engel“**. Dieses wollen wir gemeinsam mit Ihnen am **27. September um 14:00 Uhr** in unserem Laden Bremer Straße 228 feiern.

Dabei sein wird auch der bekannte Liedermacher **Fritz Baltruweit**.



Er wird das von ihm komponierte Lied „Jeder Mensch braucht einen Engel“ singen. Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zwei weitere Schritte der Öffnung sind der **Aufbau eines Freundeskreises** und die Erweiterung der Kundenkarte. Wir leben von dem Engagement vor Ort und möchten für alle Menschen vor Ort da sein. Deshalb werden wir nun einen Freundeskreis mit helfenden Händen aufbauen. Unterstützen können Sie uns ehrenamtlich (was schon sehr viele machen), aber auch durch einmalige Engagements bei Renovierungen oder durch Sachspenden im Laden oder finanzielle Spenden. Hier helfen auch schon kleine Beträge!

Gleichzeitig öffnen wir unsere **Kundenkarte**. Zukünftig können auch Personen, die in Ausbildung sind oder Bafög beziehen, Alleinerziehende und Personen mit einer geringen Rente mit einem Rabatt von 50% bei uns einkaufen.

Haben Sie hierzu Fragen oder möchten Sie eine Kundenkarte, dann melden Sie sich bei Ellen Klenke (ellen.klenke@diakonie-engel.de, Tel: 05406-7891) oder fragen Sie im Laden nach.

Außerdem sollen die Läden immer Orte sein, wo jede Person **ein offenes Ohr** findet, wo Zeit für Gespräche ist und wo es immer eine Tasse Kaffee oder Tee gibt.

Probieren Sie es aus und fragen Sie danach!



An jedem **Donnerstagvormittag** soll es nun an der Bremer Straße einen **Puzzletreff** geben.

Ein 1000-Teile-Puzzle wird ausgebreitet und jeder kann auf die Suche, nach dem passenden Stück gehen.

In der darauffolgenden Woche wird dann weitergepuzzelt. Getränke gibt es natürlich kostenlos dazu!

Sie erhalten die neue Kundenkarte (50% Rabatt), wenn Sie eine der folgenden Leistungen, bzw. Einkommen beziehen:

Bürgergeld (OS-Pass) / Wohngeld / Sozialhilfe oder Grundsicherung im Alter / Kinderzuschlag / Leistungen als Flüchtling/Asylbewerber / Bafög / Ausbildungsvergütung / Eine Rente/Einkommen unter 1.500 Euro (Alleinstehende) / Eine Rente/Einkommen unter 2.000 Euro (Paare) / Ein Einkommen unter 2.500 Euro (Alleinerziehende)

Noch in diesem Jahr möchten wir auch ein Reparaturcafe eröffnen.

Denn gemeinschaftliches Reparieren und Upcycling fördert den Zusammenhalt, schont Geldbeutel und Umwelt und macht unheimlich Spaß!

Auch einige Kirchengemeinden, wie die Apostelgesamtkirchengemeinde und Maria Hilfe der Christen beteiligen sich hieran. In der Pauluskirchengemeinde wird aktuell im KV beraten, welche Unterstützung unsererseits hier möglich ist. Ein erstes Infotreffen für Interessierte findet am Dienstag, dem 24. September um 17:00 Uhr im Laden Bremer Straße 228 statt. Jeder und jede, die Lust hat, daran mitzuwirken ist herzlich eingeladen!

Auch auf den **Digitaltreff an jedem Donnerstagnachmittag** weisen wir gern noch einmal hin!

Besonders für Senioren, die keine "digital natives" sind, ist es manchmal schwer, sich in der digitalen Welt zurecht zu finden.

Doch es ist niemals zu spät! Kommen Sie doch einfach mal herein! Da ist für jeden etwas dabei!

Herzliche Grüße,

*Pastor Arne Schipper
und Dr. Silvia Trienen*

WIR SUCHEN REPARATUR-ENGEL!



für die Eröffnung eines Reparaturcafés im östlichen Osnabrück!

Ihnen macht es Spaß, Dinge zu reparieren oder ihnen ein neues Leben zu geben und Sie sind gerne gemeinschaftlich tätig. Dann kommen Sie zu uns!

Sie müssen kein Experte sein, sondern nur Lust am Reparieren und Tüfteln haben.

Infoabend:
24. September
17:00 bis
18:30 Uhr

Seien Sie
dabei!

Der
soziale Laden
Bremer Straße
228



WERDEN SIE REPARATUR-ENGEL!

Wir suchen Sie, wenn Sie

- gerne elektrische Geräte reparieren, oder
- gerne mechanische Geräte (wie z.B. Fahrräder) reparieren, oder
- Erfahrung im Umgang mit Nadel und Faden haben, oder
- IT-Endgeräten ein neues Leben geben wollen, oder
- sich an andere Dinge wie Spiele, Holz und weiteres herantrauen.

Und Ihr Wissen gerne mit anderen teilen.

**Ehren-
amtliche
gesucht!**

DER SOZIALE LADEN

In Kooperation mit:



APOSTEL

Haben Sie Interesse?
Dann melden Sie sich bei:
Dr. Silvia Trienen
Gemeinwesendiakonie Osnabrück e.V.
Tel. 0151 55856469
Mail: silvia.trienen@diakonie-engel.de
www.jkbee.de



LEHKER
BESTATTUNGEN

Würdevoll Abschied nehmen

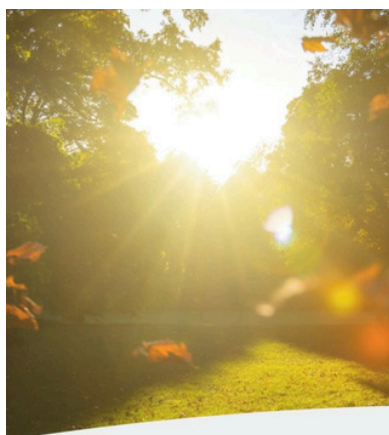
Inhaber Michael Stiene

- **Beraten** Schäferweg 3
- **Betreuen** 49076 Osnabrück
- **Begleiten** Tel. 0541 - 120 175

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche
und stehen Ihnen helfend zur Seite.



www.bestattungsinstitut-lehker.de



Mit unserer langjährigen Erfahrung
und unseren umfangreichen Leistungen
bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den
Abschied Ihres geliebten Menschen
würdevoll und individuell zu gestalten.

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung,
Weserschstraße 61, 49084 Osnabrück

TAG & NACHT 0541 · 73141

FRICKE

Bestattungshaus seit 1911

www.bestattungshaus-fricke.de

Brillen & Hörgeräte Huchtkeper

Osnabrück-Schinkel

Wesereschstraße 24/ Ecke Kreuzstr. - Tel. 05 41/ 7 87 78

● gute Parkmöglichkeiten ● ♿-Parkplatz am Haus ●



www.pietsch-bestattungen.de
postfach@pietsch-bestattungen.de

Großer Fledderweg 21-23
49084 Osnabrück

PIETSCH
Bestattungshaus

PIETSCH
☎ 0541-53637



Haus Schinkel – Leben, Wohnen, Pflege und viel mehr

- Qualitätsbewusst, engagiert, persönlich
- Stationäre Pflege, eingestreuete Kurzzeitpflege
- 60 Einzelbetten, 12 Doppelzimmer
- Individuelle Pflege und Betreuung unter Berücksichtigung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten und Gewohnheiten

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

Haus Schinkel · Buersche Str. 96 · 49084 Osnabrück
Tel. 0541 600287-0 · kontakt.hs@diakonie-os.de
www.diakonie-os.de

EINLADUNG ZUM — HERBSTKONZERT

Zum ersten Mal seit 2019 freuen wir uns als Pauluskirchengemeinde in diesem Jahr wieder Gastgeber für den Männerchor Osnabrück-Gretesch e.V. sein zu dürfen. Männerchor - das ist schon ein ganz besonderer Klang! Dazu bringt der Chor unter der Leitung von Holger Dolkemeyer, unterstützt von der Mezzosopranistin Katrin Janssen-Dolo, wieder ein tolles Repertoire von Liedern mit, bei denen bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei ist. Gönnen Sie sich doch einfach diesen besonderen Nachmittag in Ihrer Pauluskirche. Der Eintritt ist frei!



HERBSTKONZERT
Samstag, 29. September 2024
Beginn um 17:00 Uhr
Pauluskirche OS-Schinkel
Eintritt frei!

MÄNNERCHOR
Osnabrück-Gretesch e.V.

MÄNNERCHOR OSNABRÜCK-GRETESCH E.V.

Leitung: Holger Dolkemeyer	Moderation: Pastor Karsten Kimmel	Mitwirkende: Katrin Janssen-Dolo (Mezzosopran)
-------------------------------	--------------------------------------	--



DAS GANZE LEBEN



WIR GRATULIEREN HERZLICH



WIR GRATULIEREN HERZLICH



Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten öffentlich gemacht werden, bitten wir Sie herzlich, uns dies rechtzeitig im Gemeindebüro mitzuteilen (600 26 23)!!

UNSER TEAM



Pastor Karsten Kümmel

KV- und KGV-Vorsitzender

Fon: 0541 - 7 36 90

Mail: Karsten.Kuemmel@evlka.de



Pastor Salomo Steiger

Pastor im KGV

Fon: 0178 - 9 62 66 02

Mail: sasteiger@mailbox.org



Kirchenmusiker

Thorsten Strahlberger

Fon: 0162 - 8 80 95 22



Küster

Heinz Lehde

Fon 0157 - 77 72 98 09



Gemeindebüro des KGV Schinkel-Widukindland

Antje Kassler und Helma Menkhaus

Wesereschstraße 76, 49084 Osnabrück

Fon: 0541 - 6 00 26 23

Fax: 0541 - 7 53 80

Mail: KG.Paulusgemeinde@evlka.de

Web: www.paul-os.de

Die aktuellen Öffnungszeiten unseres Büros entnehmen Sie bitte unserer Webseite!



Gebärdensprachliche Gemeinde

Pastor Bernd Klein

Fon: 0541 - 58 05 17 00 Mail: GL-Os@gmx.de

UNSER KIRCHENVORSTAND



Schabnam Erfanian

Fon 0179 - 1 28 92 01



Martina Hermanns

Fon 0541 - 58 05 27 20



Gerhard Mlodoch

Fon 0541 - 1 50 45 02



Lisa-Marie Rosumek

Fon 0176 - 84 38 32 42

Erika Dreier

Fon 0157-34 70 57 35



Mirjam Goldmann

Fon 0151 - 67 22 50 45



Dr. Jörg Klinkmann

Fon 05403 - 72 63 13



Nadine Pohlmeier

(stellv. Vorsitzende)

Fon 0541 - 8 00 90 29



Max Wallenstein

Fon 0176-30 62 19 48



PAULUS--KITAS



Kindertagesstätte Rappstraße

Leiterin **Ruth Picht**, Rappstraße 57

49084 Osnabrück, Fon 0541 - 60 09 99 00

KiTas Tannenburgerstraße & Wesereschstraße

Leiter **Kai Licher**, Tannenburgerstraße 93,

49084 Osnabrück, Fon 0541 - 7 38 53



GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH. PAULUSGEMEINDE IM SCHINKEL

RUFEN SIE UNS AN
ODER KOMMEN SIE
GERN VORBEI

Wesereschstraße 76
49084 Osnabrück
0541 - 600 26 23
KG.Paulusgemeinde@evlka.de
www.paul-os.de

Pastor Karsten Kümmel
0541 - 7 36 90
Pastor Salomo Steiger
0178 - 9 62 66 02

WIR HABEN NOCH
VIEL VOR!

**Wenn wir zusammenlegen,
können wir noch viel
erreichen!**

Sparkasse Osnabrück
Stichwort: PAULUS 7923
DE75 2655 0105 00000145 55
BIC NOLADE22XXX

